

AG Tourismus

Rekord im Tourismus - Strategie, gute Arbeit und verlässliche Politik zahlen sich aus

Stefan Zierke, tourismuspolitischer Sprecher:

Der Deutschlandtourismus erreicht mit 497,5 Millionen Gästeübernachtungen einen neuen Rekord. Klare Strategie, engagierte Beschäftigte und verlässliche Politik sorgen für Wachstum, stärken die Betriebe und sichern gute Arbeit - für einen wirtschaftlich starken, sozial gerechten und nachhaltigen Tourismus in allen Regionen.

„Mit 497,5 Millionen Gästeübernachtungen hat der Deutschlandtourismus 2025 nach Aussagen des Statistischen Bundesamtes einen neuen Rekord erreicht (+0,3 % gegenüber 2024). Auch der Dezember legte mit 32,0 Millionen Übernachtungen deutlich zu (+3,6 %).

Dieser Erfolg ist vor allem den rund 2,7 Millionen Beschäftigten im Tourismus zu verdanken. Sie sorgen tagtäglich für Qualität und Gastfreundschaft. Menschen reisen bewusster: Urlaube werden kürzer, das Budget wird genauer geplant. Die Inlandsnachfrage stieg leicht (+0,7 %), während die Übernachtungen aus dem Ausland zurückgingen (-1,8 %). Camping bleibt mit +4,2 % ein Wachstumstreiber.

Mit der neuen Tourismusstrategie stärken wir die Branche gezielt: durch Investitionen in Infrastruktur, Fachkräftesicherung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Gute Regierungsarbeit zahlt sich aus - etwa durch die Anhebung des Mindestlohns, die Stärkung der Tarifbindung und Maßnahmen zur Stabilisierung der Kaufkraft.

Wir setzen darauf, dass auch die dauerhafte Senkung der Umsatzsteuer in der Gastronomie sowie sinkende Flugkosten, Investitionen in die Infrastruktur und Bürokratieentlastungen einen weiteren Beitrag leisten, um Nachfrage zu sichern und Betriebe zu entlasten. Unser Ziel bleibt klar: ein wirtschaftlich starker, sozial gerechter und nachhaltiger Tourismus, der gute Arbeit sichert und Regionen stärkt.“

Impressum

Nr. 21.2026 / 11. Februar 2026

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.